



Pressemitteilung

Eröffnung des Ebba Simon Hauses in Hamburg-Borgfelde

Neu erbautes Studierendenwohnheim in Innenstadtnähe bietet moderne Ein-Zimmer-Apartments. Biographie über Ebba Simon erschienen.

Hamburg, 30. September 2016 – Am 1. Oktober 2016 wird das Ebba Simon Haus eröffnet. Das Studierendenwohnheim wurde von der Claussen-Simon-Stiftung und der Klaus und Lore Rating Stiftung finanziert und von der GBI AG erbaut. Am 1. Oktober beziehen 209 Studierende ihre Wohnungen im Wohnheim nahe dem Berliner Tor. Die Ein-Zimmer-Apartments sind mit eigenem Bad und eigener Küche ausgestattet. Ein Kontingent ist für Stipendiatinnen und Stipendiaten der Claussen-Simon-Stiftung reserviert.

Außerdem ist in der Reihe „Jüdische Miniaturen“ im Berliner Verlag Hentrich & Hentrich das Buch „Ebba Simon und ihre Familie“ erschienen. Die Autorin Martina Bick zeichnet darin den Lebensweg der Stifterin Ebba Simon nach, gibt Einblicke in die Gründungszeit der Claussen-Simon-Stiftung und in die Geschichte der Familien, die hinter der Stiftung stehen. Das Buch ist im Buchhandel und über den Verlag erhältlich.

Links

www.hentrichhentrich.de/buch-ebba-agnes-simon-und-ihre-familie.html

www.smartments-student.de/hamburg-bor/

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
Mail: presse@cs-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert wissenschaftlich und künstlerisch begabte junge Menschen.

Die Claussen-Simon-Stiftung nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf; ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei. Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit Oktober 2011 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in der Freien und Hansestadt Hamburg. Vorher war sie eine Treuhandstiftung in der Verwaltung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. und wurde von diesem im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung sowie Kunst und Kultur. Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei die Förderung der Wissenschaft und ihres Nachwuchses im Raum Hamburg. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Stipendien an besonders begabte junge Menschen. Die Stipendien enthalten neben einer finanziellen Förderung auch ideelle Fördererelemente in Form von Seminarangeboten, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen.